

Wilhelm Frick, G. m. b. H., Wien u. Leipzig.

Ⓩ Soeben erschienen:

### Hilfstafeln

zur Bestimmung des Kubikinhaltes und der Einklassierung des Fichtenbauholzes nach den Usancen des böhmisch-sächsischen Bahnholzhandels auf Grund der Abmasse der Brusthöhendurchmesser am Stehenden.

Zusammengestellt von Th. Micklitz und R. Schmiedt.

8°, 8 Seiten Tabellen auf Kartonpapier.

Geheftet ord. (K) M — 50, netto 25%.

Ⓩ In unserem Kommissionsverlag erschien ferner:

### Mitteilungen

der

landwirtschaftlichen Lehrkanzeln der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien.

Band III. Heft 1. Gr. 8°, 224 Seiten, 8 Tafeln  
ord. K (M) 12.50, netto 25%.

Band III komplett (40—60 Druckbogen, 4 Hefte)  
ord. K (M) 20.—, netto 25%.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtend

Wilhelm Frick, G. m. b. H., Verlagskonto,  
Wien und Leipzig.

Verlag von Helbing & Lichtenhahn in Basel.

Ⓩ Neuerscheinungen:

### Die römischen Kaisermünzen als Geschichtsquellen.

Von E. A. Stückelberg, Prof. in Basel.

2., verbesserte Auflage mit 20 Orig.-Abbildungen.

Gr. 8°. 24 S. M 1.50 ord., 1.10 netto.

Für Numismatiker und Historiker.

### Universitätsaugenklinik

und

### Augenheilanstalt Basel

zur Erinnerung an ihr 50-jähriges Bestehen

herausgegeben von

Prof. Dr. R. Mollinger, Basel.

Mit zahlreichen wissenschaftlichen Beiträgen, Abbildungen und farb. Tafeln.

4°. 238 S. M 20.— ord., 14.50 netto.

Für Ophthalmologen, Augenkliniken, Bibliotheken.

### Die erkenntnistheoret. Begründung der Religion

Eine Auseinandersetzung mit den neuesten religionsphilosophischen Versuchen der gegenwärtigen Theologie

Antrittsvorlesung von

Lic. theol. G. Heinzelmann, Prof. d. Theologie in Basel.

8°. 48 S. M 1.20 ord., —.85 netto.

Der Verfasser nimmt Stellung zu den Schriften von Troeltsch, Boussset, Otto, Stange, und „will damit Einblick gewähren in das ernstliche Bemühen der modernen Theologie um wissenschaftliche Strenge ihrer Methode“.

Für Dozenten und Studierende der Theologie, aber auch für jeden Pfarrer und gebildeten Laien.

## Sensationell!! Aktuell!!

# „Die X Gebote der Russen“

Russlands Christentum ist ein Lügenschwert, das die Wahrheit köpfen möchte. Rohe Fäuste schwingen es und zertreten die X Gebote, kehren sie in das Gegenteil blutiger Ironie um. Sensationell wirkt das in einigen Tagen erscheinende Werk Richard A. Edons, das sich zur Aufgabe macht, Russlands Fäulnis den prüfenden Augen der Kultur vorzuführen.

### Die X Gebote der Russen

von Richard A. Edon — erscheinen in mehreren Folgen, deren erste mit dem Untertitel:

### „Du sollst nicht stehlen!!“

Es sind packende, wahrhaft dramatische Erzählungen äusserst fesselnden Inhalte, die der Wirklichkeit entstammen. Niemals noch ist Russland so wahrheitsgetreu dargestellt worden!

Selbst ein Gorki, ein Tolstoi haben es nicht gewagt, den grässlichen Sittenabgrund ihrer Heimat zu beleuchten. Sie wollten ihr Vaterland nicht der Kritik der Gegner preisgeben. Der Weltkrieg hat wie in vielen Dingen auch hier Wandel geschaffen.

### „Die X Gebote der Russen“

bieten ein getreues Bild von Land und Leuten — Russland, wie es wirklich denkt und fühlt. Es sind sensationelle Enthüllungen, es ist eine spannende, die Nerven aufpeitschende und dennoch gesunde Lesekost; kleine Sittenromane, mit satirischen Schlaglichtern!

### „Die X Gebote der Russen“

sind Bücher, die in allen Gesellschaftskreisen das grösste Interesse wachrufen werden. Handliches Format (VIII°), geschmackvolle Ausstattung und billiger Preis (50 h = 40 Pf.) werden vereint mit dem Inhalt die Gunst der Feldgrauen und des Zivils im Fluge sich erobern!

Wir liefern, falls bis 15./X. d. J. bestellt, mit 50% und tauschen liegende Stücke bereitwilligst um, ein Risiko ist demnach vollständig ausgeschlossen!

### Anzengruber-Verlag

Leipzig, L. Staackmann; Wien X/1, Brüder Suschitzky

Ⓩ Soeben erschien als Heft 22 unserer Sammlung „Satz und Licht“:

### D. Dr. Herm. Bezzel

Präsident d. prot. Oberkonsistoriums in München

### Der Kampf mit den Kleinheiten

40 S. 60 h ord., 45 h netto u. 76 Gg.

Der umfangreiche Vortrag hat auf der Pastorkonferenz der Wuppertaler Festwoche 1915 gewaltigen Eindruck gemacht.

Wir bitten zu verlangen.

Verlag d. Wuppertaler Traktat-Gesellschaft (E. Viermann), Barmen.

### Pädagogische Kriegsliteratur.

Ⓩ Zur Versendung gelangten soeben an alle Handlungen die verlangten:

J. Weiden, Seminardirektor:

### Aufsätze aus dem Kriegsjahre 1914/15.

I. Mittelstufe. 20 S. gr. 8°. Geh. 40 h.

II. Oberstufe. 31 S. gr. 8°. Geh. 50 h.

Jedes Heft enthält 38 Aufsätze. Die starke Nachfrage nach Aufsätzen über den Krieg hat mich zur Herausgabe dieser beiden Hefte bestimmt, womit den Wünschen der Lehrerwelt Rechnung getragen wird. Der Name des Verfassers bürgt dafür, daß die Aufsätze Lehrern und Lehrerinnen gute Dienste leisten werden.

Ich bitte zu verlangen.

Baderborn, Oktober 1915.

Ferdinand Schöningh.